

Protokoll zur Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Rehna

| | |
|------------------------|--|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 11.12.2018 |
| Sitzungsbeginn: | 18:30 Uhr |
| Sitzungsende: | 20:00 Uhr |
| Ort, Raum: | Amt Rehna, Besprechungsraum 1.22, Freiheitsplatz 1, 19217 Rehna |

Anwesend sind:

Herr Christian Tews
Herr Marco Weber
Herr René Oldenburg
Herr Alfred Böttcher
Herr Helmut Tietze
Herr Hans Krause

Von der Verwaltung nimmt teil:

Frau Antje Buchholz

Entschuldigt fehlen:

Frau Nina Arnold
Herr Matthias Krause

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.06.2018
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung**
Der Ausschussvorsitzende, Herr Tews, eröffnete die Sitzung, begrüßte die anwesenden Umweltausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**
Es wurden keine Änderungsanträge gestellt. Die Tagesordnung wird – einstimmig – bestätigt.

- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.06.2018**
Das Protokoll der Sitzung vom 05.06.2018 wird – einstimmig – genehmigt.

- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden**
Herr Tews bedankte sich im Namen der Stadt Rehna bei Herrn Tietze für die geleistete Arbeit bei der Grünschnittannahme und überreichte einen Blumenstrauß. Herr Tietze hat die Grünschnittannahme 3 Jahre lang betreut. Künftig wird Herr Obelies dies übernehmen.

Herr Tews ging auf folgende Themen ein:

Ausschreibung Baumpflege/Baumfällungen

Zur Entlastung des Amtshofes soll eine Fachfirma Baumfällungen/Baumpfleßmaßnahmen realisieren. Aufgrund dessen wurden die Leistungen für Baumpflege/Baumfällungen/Stümpfe fräsen im Amtsbereich Rehna, im Rahmen eines 3-Jahres-Vertrages, beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 5 Fachfirmen beteiligt. Im Ergebnis der Ausschreibung hat die Fa. Baumpflege Sievers GmbH & Co.KG aus Schaddingsdorf den Zuschlag erhalten.

Informationen zu Fällungen/Baumpflege

Kurzgutachten - Linde vor dem Grundstück „Am Kuhmoor 15“

Die Sommerlinde wurde vom Blitz getroffen. Es musste geklärt werden, ob das Gehölz noch verkehrssicher ist. Nach Untersuchungen des Sachverständigen Thomas Franiel war festzustellen, dass eine Kroneneinkürzung erforderlich ist. Die Schnittmaßnahmen dazu wurden zeitnah vom Amtshof organisiert.

Birke – Gehweg am Postberg

Der Baum musste gefällt werden, er war abgestorben.

Baugrundstück – Birkenallee

Hier wurden über den Amtshof die Tannen entfernt und die Heckengehölze auf den Stock gesetzt.

Umpflanzung von Jungbäumen an der Straße Rehna – Vitense

In der Ausschusssitzung vom 04.07.2017 wurde festgelegt, dass 5 Eichen umzupflanzen sind, damit eine bessere Entwicklung der Gehölze möglich wird. Die Arbeiten sollten im Herbst 2017 über den Amtshof erfolgen. Die Realisierung steht ebenfalls noch aus.

Erstellung von Baumgutachten

Aus Gründen der öffentlichen Verkehrssicherheit wurde vom Sachverständigen Thomas Franiel, Crivitz das Gutachten für die folgenden Gehölze erstellt:

Pappeln am Straßenrand Rehna i.R. Moosbeerkaten, Pappel am „Jungfernstieg“ in Rehna, Pappelreihe Nesow Kalkberg, Tanne Goethestraße am Zebrastreifen, 2 Linde vor dem Grundstück Lindenstraße 5.

Anmerkung Protokollantin: Zwischenzeitlich liegt die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde zu den empfohlenen Schnittmaßnahmen vor. Die Tanne in der Goethestraße wird gefällt. Die anderen Gehölze erhalten einen Kronenpflegeschnitt bzw. eine Kroneneinkürzung. Mit der Ausführung wird die Fa. Baumpflege Sievers beauftragt.

- Die Nordmantanne vor dem Langen Haus wurde von der Fa. Siedenschnur gepflanzt.
- Vor dem Grundstück Göbl (Mittelweg) muss die Kastanie noch gefällt werden.
- Im Heinrich-Sternberg-Park ist bei Sturm ein großer Baum umgebrochen.
- Die Linden vor dem Rathaus sollen wieder einen Pflegeschnitt erhalten. Das Halteseit an dem zweiten Baum ist nachzuziehen.
- Lindenproblematik im Radegastweg. Hierzu fand am 14.12.2018 ein Vor-Ort-Termin mit dem Bürgermeister, dem Amt Rehna, den Anwohnern und der Unteren Naturschutzbehörde statt.

Anmerkung Protokollantin: Man hatte sich darauf geeinigt, dass ein Kronenpflegeschnitt in Auftrag gegeben wird. Eine Entfernung der Bäume bzw. eine Einkürzung der Krone ist aus naturschutzrechtlichen Gründen (Alleenschutz) nicht gestattet.

5 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

6 Verschiedenes

Herr Weber informierte zum Stand der Maßnahme „Renaturierung Mühlenteich“:

- Planung durch das Ing.büro H.Wittenburg, Wölschendorf
- Vermessung ergab: Teichfläche ca. 13.000 m² und 11.400 m³ Schlamm
- Für die Entschlammung soll ein Umfluter (ca. 8 m Breite) gebaut werden, um dann mit dem Bagger direkt im Teichbett arbeiten zu können.
- Schlammproben werden zur Zeit analysiert, um die Entsorgung planen zu können (Ausbringen auf Ackerflächen)
- Bau einer Spundwand zur Verhinderung von Sedimentansammlungen

Der Umweltausschuss möchte künftig mehr in Bau-/Planungsprojekte im Naturschutz-/Umweltbereich einbezogen werden.

Gutshaus Nesow:

Die Ortsvertreter wünschen die Entfernung der Koniferen auf der Grünfläche vor dem Gutshaus. Dem wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: -einstimmig- dafür

Der Bürgermeister berichtete über zunehmenden Vandalismus. Die Sitzecke an der Straße nach Neu Vitense wurde zum wiederholten Male zerstört. Der erneute Aufbau wird organisiert.

Der Ausschussvorsitzende bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2018.

Umweltausschuss der Stadt Rehna

gez. Tews
Ausschussvorsitzender

f.d.R. Kröhnert, Antje